

# Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 14

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

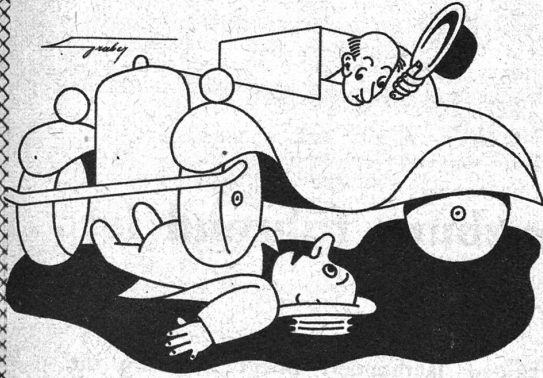
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

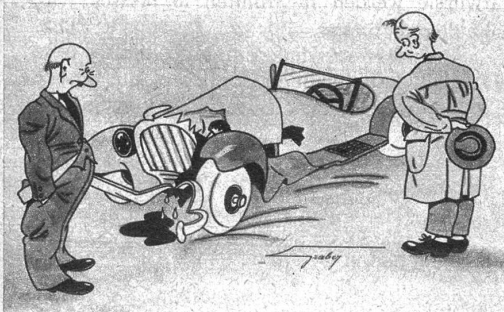
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

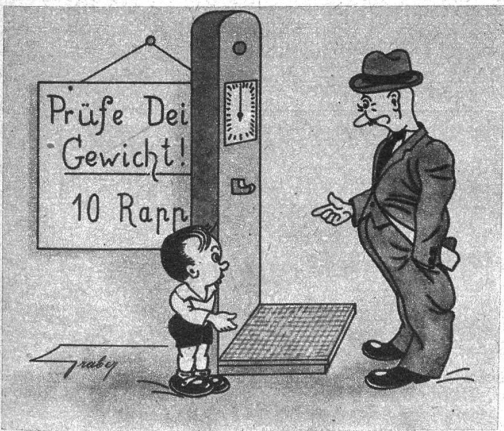
# Humor



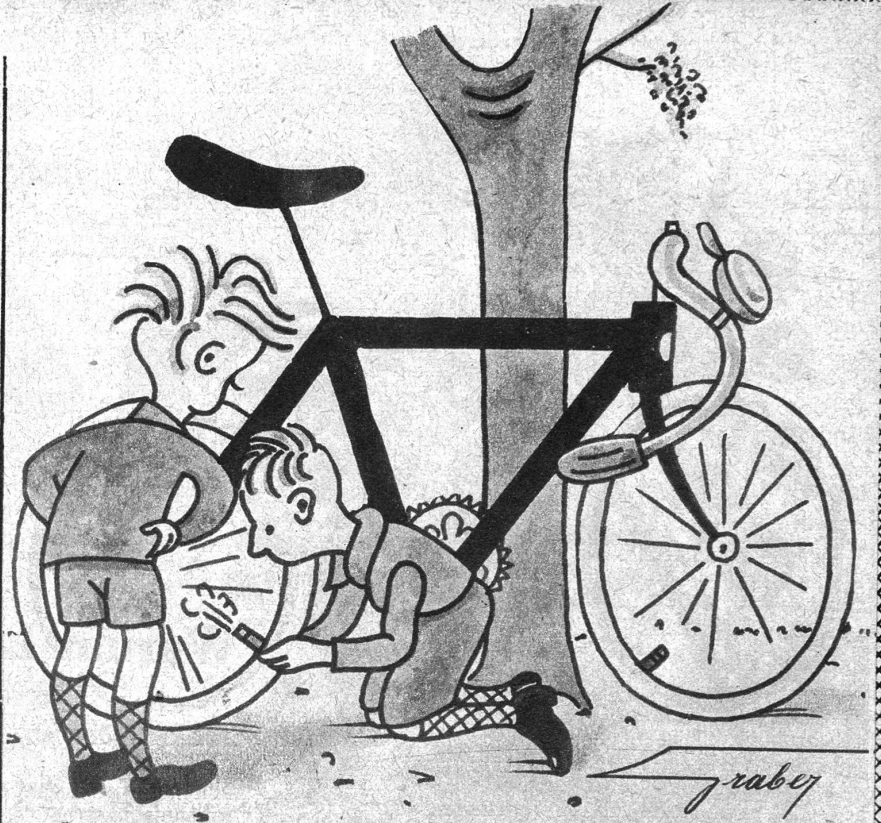
«Ich das aber en merkwürdige Zuefall. Grad i dem Augenblick han ich an Sie dänkt, Herr Bingeli!»



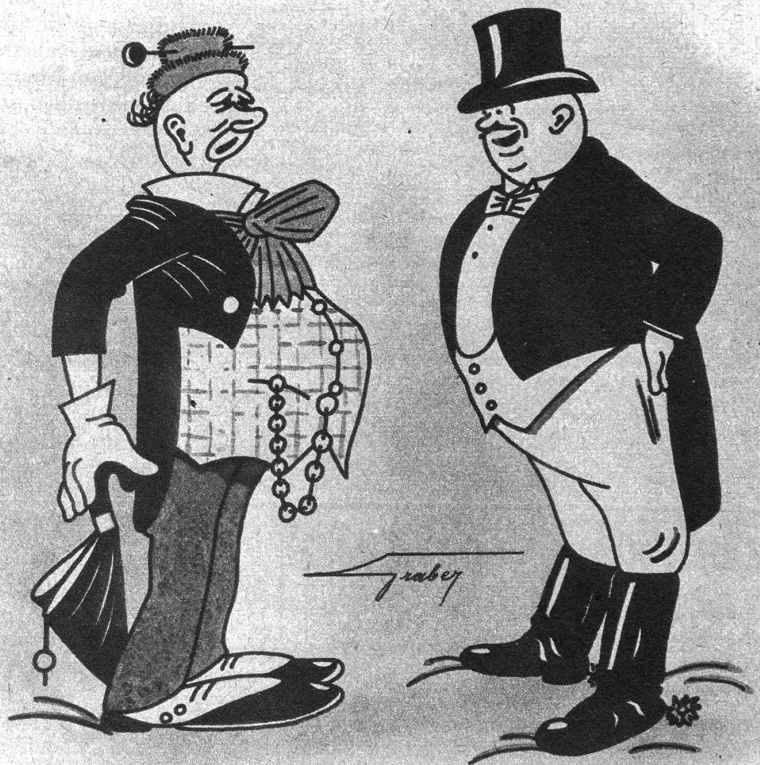
«Fünzig Franken sagen Sie? Und wie lange wird die Reparatur dauern?» «Reparatur? Ich dachte, Sie wollten den Wagen verkaufen!»



«Das Wiegen kostet zehn Rappen, du aber hast bloss 5 Rappen.» «Macht nichts, Sie sagen mir einfach die Hälfte von meinem Gewicht.»



«Worum losch du d'Luft use?» «He, ggesch nit, dass der Sattel z'höch isch!»



«So, mehr Gage wollen Sie haben? Fabelhaft! Das ist das erstmal, dass ich über Sie lachen muss!»